
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 203/2014

Erfurt, 22. Juli 2014

Im Jahr 2012 liegt die Arbeitsstunde in Thüringen mit 23 Euro im Durchschnitt der neuen Länder

Nach wie vor deutlicher Unterschied zum früheren Bundesgebiet

Im Jahr 2012 betragen in Thüringen die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde durchschnittlich 23,04 Euro. Damit liegt Thüringen etwa im Durchschnitt der neuen Länder. Die höchsten Arbeitskosten wurden in den Branchen Energieversorgung (42,46 Euro) sowie Erbringung von Finanzdienstleistungen (36,04 Euro) festgestellt. Am wenigsten kostete eine Arbeitsstunde im Gastgewerbe (12,55 Euro) und im Wirtschaftszweig der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (14,76 Euro).

Der höchste Anstieg der Nettoarbeitskosten im Zeitraum 2008 bis 2012 wurde in den Bereichen der sonstigen Dienstleistungen mit 45,4 Prozent verzeichnet. Einen starken Anstieg gab es ebenfalls in der Branche der Energieversorgung (31,0 Prozent). Diese Anstiege sind neben höheren Bruttomonatsverdiensten zugleich auf die Erhöhung der Lohnnebenkosten, wie z.B. Kosten aus der betrieblichen Altersvorsorge, zurückzuführen.

Die Arbeitskosten je Stunde steigen auch mit der Betriebsgröße. Je größer der Betrieb, desto höher die Arbeitskosten. Während sich die Kosten in kleinen Betrieben bis 49 Beschäftigte auf durchschnittlich 17,53 Euro beliefen, betragen die Kosten in großen Betrieben mit Tausend und mehr Beschäftigten knapp 30 Euro.

Im Vergleich zu den anderen neuen Ländern liegen die Arbeitskosten pro Stunde in Thüringen mit 23,04 Euro pro Stunde etwa im Durchschnitt (23,45 Euro). Doch nach wie vor sind die Unterschiede zum früheren Bundesgebiet (31,94 Euro) sehr deutlich. Somit ist eine durchschnittliche Arbeitsstunde in Thüringen fast neun Euro billiger als im Durchschnitt des früheren Bundesgebietes. Allerdings gibt es auch erhebliche Unterschiede in den einzelnen Branchen. Lediglich in den Bereichen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung sowie der Erziehung und Ausbildung sind die Arbeitskosten im gesamten Bundesgebiet etwa gleich hoch. Sie liegen mit 31,39 Euro bzw. 32,86 Euro pro Stunde knapp unter dem Bundesdurchschnitt.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes zum 1.1.2015 werden sich die Arbeitskosten je Stunde in den Branchen mit bisher niedrigen Arbeitskosten vermutlich stärker erhöhen.

Bitte beachten:

Die Arbeitskosten umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Die amtliche Statistik Deutschlands folgt bei der Festlegung, welche Aufwendungen darunter genau zu verstehen sind, internationalen Standards der Europäischen Union und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Es werden Ergebnisse zu den durchschnittlichen Aufwendungen je Maßeinheit Arbeitsinput veröffentlicht. Als Maßeinheiten des Arbeitsinputs werden Vollzeiteinheiten (Vollzeitäquivalente) oder geleistete Arbeitsstunden verwendet. Die Ergebnisse sind somit frei von Verzerrungen, die sich durch Teilzeitbeschäftigung ergeben.

Zu den Arbeitskosten gehören in Deutschland:

- die Bruttoverdienste und
- alle Lohnnebenkosten, dazu zählen
 - die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, dazu zählen:
 - die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung,
 - die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
 - die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber (Entgeltfortzahlung, Abfindungen sowie Altersversorgung und Beihilfen für Beamte),
 - die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung,
 - Anwerbungskosten und Berufskleidung,
 - sowie Steuern und Abgaben auf die Beschäftigung.

Die Angaben zu Arbeitskosten sind erste Ergebnisse der alle vier Jahre nach europaweit einheitlichen Standards durchgeführten Arbeitskostenerhebung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sybille Aßmann

Telefon: 0361 37-84220

E-Mail: sybille.assmann@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

**Nettoarbeitskosten¹⁾ je geleistete Stunde im
Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
(einschl. Auszubildende)**

Gebiet	2004	2008	2012
Deutschland	26,90	28,09	30,70
Westdeutschland ²⁾	28,02	29,25	31,94
Ostdeutschland ³⁾	20,14	21,09	23,45
Schleswig-Holstein	24,90	25,92	28,24
Hamburg	30,56	32,20	34,65
Niedersachsen	26,01	26,21	28,80
Bremen	28,45	28,18	31,64
Nordrhein-Westfalen	27,76	29,09	32,11
Hessen	30,03	32,51	34,68
Rheinland-Pfalz	26,80	27,79	31,26
Baden-Württemberg	29,43	30,28	33,35
Bayern	27,97	29,69	31,94
Saarland	26,73	27,75	30,36
Berlin	27,08	27,58	29,92
Brandenburg	20,92	21,95	24,16
Mecklenburg-Vorpommern	20,07	20,81	22,57
Sachsen	20,28	20,92	23,60
Sachsen-Anhalt	19,85	21,31	23,50
Thüringen	19,47	20,54	23,04

1) Arbeitskostenerhebungen, WZ2008

2) einschließlich Berlin

3) ohne Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt, Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –